

Information zur
gymnasialen Oberstufe
in Bayern
Q11 und Q12

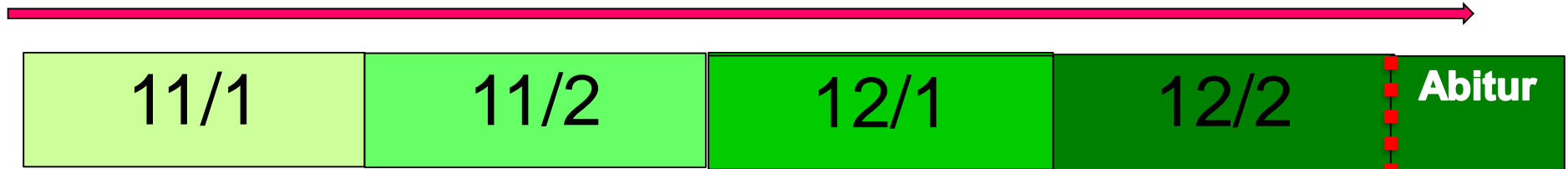
Guten Abend!

Elterninformationsabend 11. Jahrgangsstufe
5. Oktober 2017

Mareile Müller, Oberstufenkoordination

Die Oberstufe Q11/Q12 am LUG

Die Qualifikationsphase läuft nicht in Schuljahren, sondern in Semestern (Halbjahren) ab:



Es werden keine Noten, sondern Punkte verteilt:

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
	1		+	2	-		3			4			5		6

Studentenafel = Belegung

<i>belegte Stunden pro Woche in</i>	11/1	11/2	12/1	12/2	<i>Summe:</i>
Pflicht					
Religionslehre bzw. Ethik	2	2	2	2	
Deutsch	4	4	4	4	
Mathematik	4	4	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	2+1	2+1	
Sport	2	2	2	2	60
Wahlpflicht					
Fremdsprache 1 (fortgeführte)	4	4	4	4	
Naturwissenschaft 1 (Ph, C oder B)	3	3	3	3	
Naturwissenschaft 2 (Ph, C, B)	3/4	3/4			
<u>oder</u>					
Fremdsprache 2					
Geographie <u>oder</u> Wirtschaft/Recht	2	2	2	2	
Kunst <u>oder</u> Musik	2	2	2	2	50/52
Freie Wahl					
W-Seminar	2	2	2		
P-Seminar	2	2	2		
individuelle Profilbildung	4/5	4/5			20/22

Σ 132
✓

Sonderfälle Additum: Abitur in Musik, Kunst, Sport

A. Schriftlich-praktisches Abitur in **Musik**:

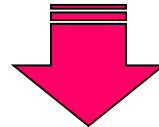
Belegung eines 1-stündigen Additums „Instrumentalspiel oder Gesang“ in Jgst. 11 und 12 (meist privater Musikunterricht, Prüfungen an der Schule)

B. Schriftlich-praktisches Abitur in **Kunst**:

Belegung eines 2-stündigen Additums „Bildnerische Praxis“ in Jgst. 11 und 12

C. Schriftlich-praktische oder mündlich-praktische Prüfung in **Sport**:

Belegung eines 2-stündigen Additums „Sporttheorie“ in Jgst. 11 und 12



- Bildung der HJL und der Abiturnote aus Theorie und Praxis
- Festlegung auf das schriftlich-praktische Abitur bereits mit der Kurswahl
- bindet 2 bzw. 4 (Kunst) Profilstunden
- mindestens Note 3 im Zwischenzeugnis der 10. Klasse/ Nachweis angemessener Fertigkeiten im Instrument

Das W-Seminar

(Wissenschaftspropädeutisch)

Ziel: Wissenschaftliches Arbeiten erlernen

WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN

PRÄZISION

- **fachwissenschaftliche Informationen**
 - recherchieren
 - analysieren und abstrahieren
 - auf Wesentliches reduzieren
 - strukturieren und argumentieren
 - korrekt und vielfältig präsentieren
- kreative Wege und **Lösungen** finden
- **Formalia** und **Zeitrahmen** beachten

WAHRHAFTIGKEIT

Ablauf und Bewertung

10-2: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule

11-1: Input, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Themenfindung, erste Recherchen **max. 15 Punkte**

11-2: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von Zwischenergebnissen und Besprechungen in der Gruppe, Beratung durch die Lehrkraft **max. 15 Punkte**

12-1: Anfang Nov: Abgabe der Seminararbeiten
Korrektur der Arbeiten
Nov., Dez. und Jan.: Präsentationen **max. 30 Punkte**

Das P-Seminar

(Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung)

Orientierung über

- Studiengänge und Berufsfelder
- eigene Stärken und Schwächen

allgemeine

Projektarbeit
mit Bezug zur
wissenschaftlichen
und/oder beruflichen
Praxis

spezielle

Ziel: Berufswahl- und Berufsweltkompetenz

max. 30 Punkte +
Zertifikat

Leistungsbewertung

- pro Halbjahr 1 großer Leistungsnachweis (Schulaufgabe/Klausur)
- mindestens 2 kleine Leistungsnachweise (darunter mindestens ein mündlicher)
- 1:1 Gewichtung von Schulaufgabe und Durchschnitt der kleinen Leistungsnachweise
- in den modernen Fremdsprachen: 1 der 4 Klausuren in mündlicher Form, durchgeführt als Partner- oder Gruppenprüfung
- in Geschichte/Sozialkunde: in jedem Halbjahr eine kombinierte Schulaufgabe mit Inhalten aus beiden Fächern

Einbringung

Pflicht- und Wahleinbringung

FACH	HJL
D	4
M	4
Fs 1	4
Rel/Eth	3
G+Sk	3
Geo/WR	3
Ku/Mu	3
Nw 1	3*
Nw 2/ Inf /Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	30

Grundregel:
je ein
„Streich-
resultat“

(*bei Fs 2: vier Hjl. in Nw 1, ein weiteres Streichresultat aus GPR)

Einbringung Profileinbringung

	HJL
W-Seminar	2
Seminararbeit	2
P-Seminar	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer (Fs2, NW, ges.wiss.) - für Profulfächer (z. B. Chor, Orchester) - für Sport (maximal 3)	4
Summe	10

Zulassung zum Abitur

Punktehürden in den Jgst. 11 und 12 (§ 44 GSO)

mindestens	Bemerkung
200 Punkte aus den 40 einzubringenden HJL	Ø 5 Punkte
100 Punkte aus den 5 Abiturprüfungsfächern	Ø 5 Punkte
48 Punkte aus D, M, Fs	Ø 4 Punkte
5 Punkte in mind. 32 (von 40) HJL (Seminararbeit mit Präsentation und P-Seminar gelten hier als je 2 HJL)	8 x Unterpunkten „erlaubt“
1 Punkt in allen HJL, der Seminararbeit, der Präsentation und im P-Seminar	0 Punkte entspricht „nicht belegt“
24 Punkte in beiden Seminaren (inkl. Seminararbeit, Präsentation und P-Seminar)	Ø 4 Punkte

Abiturprüfung in 5 Fächern

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
1 Fremdsprache	1 x schriftlich 2 x mündlich
1 gesellschaftswissenschaftliches Fach (Geo/WR, G/Sk, Reli/Ethik)	
1 weiteres Fach Auswahl aus: Naturwissenschaft, weitere Fremdsprache, Kunst/Musik (schriftlich nur mit Additum), Sport (nur mit Additum)	

Abiturprüfung - Beispiele

Schwerpunkt	naturwiss.	sprachlich	musisch	sportlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Religion	Sport
mündlich	Wirtschaft u. Recht	Geschichte mit Sozial- kunde	Musik	Englisch
mündlich	Französisch	Spanisch	Latein	Geographie

Gesamtpunktzahl

Pflicht/Wahl-Einbringung: 30 HJL
Profil-Einbringung: 10 HJL

max.
40 x 15 P. =
600 P.

5 Abiturprüfungen

max. 5 x 60 P.
= **300 P.**

max. **900** Punkte (= 1,0)

Rücktritt und Höchstausbildungsdauer

- Es gibt keine Vorrückungsentscheidungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12.
- Werden Zulassungsbedingungen auch schon in der 11. Jahrgangsstufe nicht erfüllt, ist ein „freiwilliger“ Rücktritt notwendig.
- **Höchstausbildungsdauer** für die Jahrgangsstufen **10, 11 und 12**: insgesamt **4 Jahre** (§ 14,4 GSO)

→ Kontakt halten und Gespräch suchen!

Absenzenregelung

- Verhinderung aus zwingenden Gründen: telefonische Nachricht vor 8 Uhr im Sekretariat, schriftliche **Entschuldigung** (blaues Formblatt) innerhalb von 2 Tagen (s. § 20 (1) BaySchO)
- **Beurlaubung** aus dringenden Gründen auf dem rosaroten Formblatt – Antrag beim Direktorat bitte so früh wie möglich
- Vorzeitige **Entlassungen** mit rosaroten Formblatt, Unterschrift der betroffenen Kursleitung und des Direktorats; Elternunterschrift
- **Attestpflicht** bei angekündigten Leistungsnachweisen, ausgestellt am Tag der Erkrankung und Abgabe bis spätestens am darauffolgenden 10. Kalendertag mit dem blauen Formblatt. Bei nicht oder nicht ausreichend entschuldigter Abwesenheit wird die Prüfung mit 0 Punkten bewertet.
- **Es ist grundsätzlich nicht möglich, die Schule nur für einen Leistungsnachweis zu besuchen und anschließend oder vorher nicht am Unterricht teilzunehmen!**
- In der 1. Vollversammlung der Q11 wurden ausführliche Informationen mit Unterschrift von Eltern und SchülerInnen ausgegeben

Für weitere Informationen:

- ✓ www.staedtisches-luisengymnasium.de: Oberstufe
- ✓ www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de
- ✓ mareile.mueller@gmx.de Tel. 233-32909
A.Heuberger@gmx.de Tel. 233-32908
- ✓ Persönliche Information in Zi. 148

Das war's.

Noch Fragen?

*Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.*